

Bearbeiter:
josefritsch

Gemeindeanzeiger:
Durmertsheim
Einlieferer:
Arbeitskreis Heimatpflege e. V. Durmersheim
Sparte:
Durmertsheim aktuell

Ausgabe:
KW 40 / 2016

Überschrift:
Bienvenidos al Museo de la Hardt

Inhalt:

Da musste einem so manches spanisch vorkommen, als wir bei unserem letzten Museumssonntag Gäste aus Peru begrüßen durften. Sra. Maura Lazaro Amaro und Sra. Damaris Matias Pacheco aus Muruhuay/Peru besuchten ihre Durmersheimer Patengemeinde St. Bernhard und um den Gästen aus Südamerika Durmersheim auch von seiner ortsgeschichtlichen Seite vorzustellen, war ein Besuch im Hardtmuseum angesagt.



Mit großem Interesse ließen sich unsere sympathischen Gäste von Josef Tritsch durch das Hardtmuseum führen. Dank der ausgezeichneten Dolmetscherunterstützung von Frau Brigitte

Wlatzko von der Peru-Gruppe St. Bernhard gab es keine Verständigungsprobleme und konnten die vielen Nachfragen ausführlich beantwortet werden.

Beim abschließenden Kaffeekränzchen mit hausgemachtem Apfel- und Käskuchen ergab sich eine sehr persönliche Gesprächsrunde, bei der wir viel über den peruanischen Wallfahrtsort "Senor de Muruhuay" erfahren konnten.

Warum ist es am Rhein so schön?

Diese Frage dürfte mit ein Grund dafür gewesen sein, warum Günter Essig unseren Vater Rhein auf seinem Weg von seinem Quellgebiet am Toma-See in 2345 m Höhe in Graubünden/Schweiz bis zu seiner Mündung in den Atlantik bei Rotterdam/Holland mit dem Fahrrad begleitet hat.

Das ist nicht die erste größere Radtour von Günter Essig aus Rheinstetten-Mörsch, der als echter Fahrrad-Freak u.a. 4 Monate lang von Kanada nach Patagonien (Südspitze von Südamerika) radelte oder von Petersburg quer durch Russland fuhr.

Seine Abenteuer hat er mit reichlich Bildmaterial festgehalten, das er in interessanten Vorträgen allen Radsportfreunden vorstellt.



Zu diesem Lichtbildervortrag laden wir nicht nur unsere Mitglieder sondern alle ambitionierten Radsportfreunde ein, um zusammen mit Günter Essig eine 1400 km lange Rheinreise

mitzuerleben und im direkten Gespräch Wissenswertes zum Thema Ultra-Radtouren zu erfahren.

Termine

Montag, 10.10.: Arbeitssitzung im Museum, 19 Uhr

Freitag, 21.10.: Der Rhein - Von der Quelle bis zur Mündung
Bildvortrag mit Günter Essig, 19 Uhr, Eintritt frei